

# Wiederhöver belegt starken zweiten Rang

## Judo: Bei der Landesmeisterschaft gab es zwei Medaillen für Altmärkerinnen.

**STENDAL/AEL/UME.** Am 3. Februar sind drei Judokas aus dem Landkreis Stendal nach Gerwisch zur Landeseinzelmeisterschaft U18 und U21. Dort gingen etwa 100 Judokas an den Start.

Der TSV Tangernünde stellte zwei Judokas in der U18, Rike Wiederhöver und Riche Müller kämpften das erste Jahr in der U18 und dort geht es an Techniken, welche für beide in der Umsetzung noch ungewohnt waren. Sie nahmen mit jedem Kampf die Herausforderung an und zeigten starke Leistungen.

Rike Wiederhöver kämpfte in der U18 bis 63 kg und hatte drei Gegnerinnen. Im ersten Kampf stand Rieke einer Sportlerin der Landessportschule gegenüber. Es war ein sehr starker Kampf und durch ein Würge musste sie den Punkt abgeben. Den zweiten Kampf konnte Rieke durch einen Ippon für sich entscheiden. Der dritte Kampf wurde für Rike gewertet, da die Gegnerin verletzungsbedingt ausschied. Rike Wiederhöver wurde somit Vize-

Landesmeisterin in der U18 bis 63 kg. Riche Müller trat in der U18 bis 66 kg an. In einer stark besetzten Gruppe von 12 Sportlerinnen musste er sich dem KO-System stellen. Riche hat sich trotz guter Kampfleistung nicht weiter nach vorn kämpfen können und schied

nach der KO-Runde aus. Für den Stendaler Judoverein startete Jasmin Krüger in der U21 bis 78 kg. Da die Altersklasse leider doch sehr dünn besetzt ist, hatte Jasmin keine Gegnerin und wurde Landeseinzelmeisterin. Im Anschluss der Landeseinzelmeisterschaften kämpfte Jasmin in der Mann-

schafts-Mix-Meisterschaft für die SG Eriksen Naumburg. Somit kam sie kämpferisch doch noch zum Einsatz. Rieke Wiederhöver und Jasmin Krüger haben sich mit der Platzierung bei der LEM für die MDEM am 17. Februar 2024 in Rudolstadt qualifiziert.



Die Judokas aus dem Landkreis Stendal schnitten bei den Landesmeisterschaften in Gerwisch sehr gut ab. Rike Wiederhöver und Jasmin Krüger sammelten zwei Podestplätze ein.